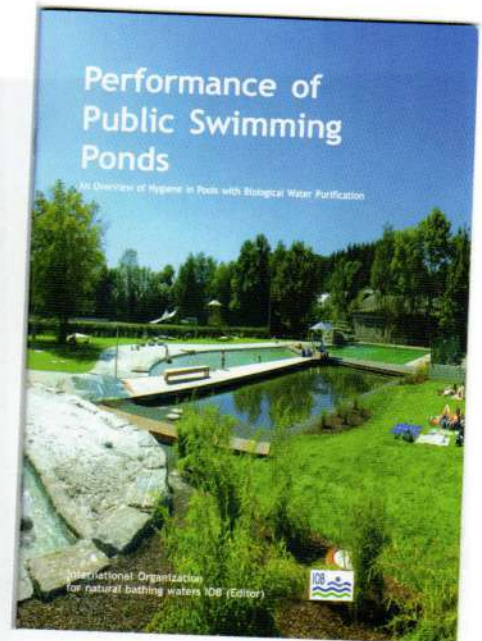


Leistungsfähigkeit öffentlicher Schwimmteiche

Pünktlich zum 7. Internationalen Kongress für naturnahe Badegewässer ist die neue englischsprachige Publikation »Performance of public swimming ponds« der Internationalen Organisation für naturnahe Badegewässer IOB erschienen.



▲ Eine deutschsprachige Ausgabe der Broschüre ist in Vorbereitung

Mit der weltweiten Verbreitung der Idee des Badens in rein biologisch aufbereitetem Wasser steigt automatisch die Zahl der Fragen, die von Laien und Fachleuten an die Leistungsfähigkeit dieser Anlagen gestellt werden. Es ist nicht überraschend, dass dabei die Frage nach der hygienischen Leistungsfähigkeit wegen des besonders wichtigen Gesundheitsschutzes für den Menschen ganz vorne steht. Freibäder mit biologischer Wasseraufbereitung stellen eine neue Art intensiv genutzter Freizeitgewässer dar, in denen das Baden und Schwimmen in natürlichem, nicht desinfiziertem Wasser möglich ist und an die aufgrund der Badenutzung sehr hohe Anforderungen bezüglich der hygienischen und gewässerökologischen Qualität bestehen. Heute ist bekannt, dass diese Bäder grundsätzlich funktionieren und sie eine sehr attraktive, umweltgerechte Erweiterung des Badeangebotes darstellen. Gestalterisch können diese Bäder sehr unterschiedliche Schwerpunkte aufweisen. Allen ist jedoch gemeinsam, dass die Wasseraufbereitung mithilfe biologischer, physikalischer und physikalisch-chemischer Prozesse vorgenommen wird.

Die überwiegende Zahl der öffentlichen Bäder mit biologischer Wasseraufbereitung befindet sich – im weltweiten Vergleich – in Mitteleuropa. In Deutschland gibt es Anlagen mit bis über 5000 Badegästen pro Tag. In den letzten Jahren ist die Zahl der Anlagen außerhalb der Landesgrenzen von Österreich und Deutsch-

land angestiegen. Vor allem Frankreich, die Schweiz und auch Italien besitzen inzwischen öffentliche Bäder mit biologischer Wasseraufbereitung mit hunderten bis tausenden von Badegästen pro Tag. Weitere Bäder sind in Planung und werden in der nächsten Zeit in Betrieb gehen. Inzwischen gibt es Nachrichten von Planungen derartiger Anlagen auch aus Spanien, Slowenien und sogar Kanada und Israel. Funktionieren öffentliche Bäder mit biologischer Wasseraufbereitung? Welche Grenzen haben Sie, was ist hinsichtlich der Hygiene zu erwarten, welche Störungen haben deutliche Einflüsse auf die Hygiene? Diese und weitere Fragen beantwortet die von der Internationalen Organisation für naturnahe Badegewässer (IOB) auf englisch editierende Publikation: »Performance of public swimming ponds«. Dazu sind vom Autor, Dipl.-Ing.

Stefan Bruns, die vorliegenden Daten zur Hygienesituation dieser Bäder zusammengestellt und ein Überblick zur Hygiene der Bäder mit biologischer Wasseraufbereitung zusammengetragen worden. Somit kann dieses Material in der vorliegenden Publikation erstmals auch der englischsprachigen Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Sicher werden sich dafür auch die Mitarbeiter von Genehmigungsbehörden und Gesundheitsämtern interessieren – nicht nur in Mitteleuropa, sondern weltweit. Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer IOB (Herausgeber): Performance of public swimming ponds, 2013, 48 Seiten. Erhältlich zur Zeit nur auf Englisch zum Preis von 30 Euro plus Versandkosten. Bestellung formlos per e-mail an: info@iob-ev.eu

DIE IOB

Am Rande des Internationalen Schwimmteichkongresses 2009 in Meran wurde die Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer IOB gegründet. Sie vertritt zur Zeit rund 500 Firmen und Einzelpersonen weltweit. In der Dachorganisation sind inzwischen vierzehn Länderverbände vereint: Neben den drei deutschsprachigen Ländern zählen dazu Italien, Tschechien, Portugal und Spanien, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Polen, die Niederlande und Slowenien. Israel und Australien sind die Mitglieder außerhalb Europas. Weitere Länderverbände sind in Vorbereitung. Schwimmteiche werden auch schon in Luxemburg, Dänemark und Schweden, Griechenland, Neuseeland, Indien, Marokko, Litauen, Kanada, USA, Tansania, Chile, Südafrika, Brasilien und Russland gebaut. Die Idee der biologischen Wasserreinigung ist um die Welt gegangen.

Weitere Informationen: www.iob-ev.eu

